

**Ein neues Geschichtswerk
von Karl Biedermann.**

× ×
×

[37897]

In den nächsten Wochen, also noch rechtzeitig für den diesjährigen Weihnachtsmarkt, gelangt zur Verfertigung:

**Fünfundzwanzig Jahre
deutscher Geschichte.**

1815—1840.

Von

Karl Biedermann.

Eine Ergänzung zu dessen
„Dreißig Jahre deutscher Geschichte
1840—1871“.

Zwei Bände.

Erster Band 8°. Ca. 19 Bogen.
Hochleg. broschiert 3 M 50 J; fein gebunden 5 M ord.

Dieses Werk schließt sich nach rückwärts ergänzend an das frühere „Dreißig Jahre deutscher Geschichte“ an, so daß beide zusammen eine fortlaufende Geschichtsdarstellung des ganzen Zeitraums vom Wiener Kongreß bis zur Aufrichtung des neuen Deutschen Reichs enthalten — eines Zeitraumes, innerhalb dessen die bedeutungsvollsten Bewegungen und Neugestaltungen, sowohl des politischen und nationalen, als auch des Volks- und Kulturlebens, sich vollzogen haben.

Wie wichtig, ja unentbehrlich eine genauere Kenntnis gerade dieses Zeitraumes unserer neuesten vaterländischen Geschichte für jeden Gebildeten ist, das hat u. a. jener Erlaß des königlich preussischen Kultusministers von Goshler bestätigt, welcher die Direktorien höherer Schulen ausdrücklich anwies, den Unterricht in der deutschen Geschichte nicht wie bisher öfters geschehen, mit den Befreiungskriegen abzuschließen, vielmehr bis 1871 fortzuführen.

Für diese ganze Klasse der Gebildeten im weitesten Sinne — nicht bloß der „Hochgebildeten“ oder gar der „Gelehrten“, insbesondere auch für die reifere Jugend aller Stände ist, wie das frühere, so auch dieses neueste Geschichtswerk des Verfassers berechnet.

Die Kritik hat den „Dreißig Jahre deutscher Geschichte“ die Ehre erwiesen, sie als „ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes“ zu bezeichnen: eben dies und nichts anderes wollen auch die „Fünfundzwanzig Jahre deutscher Geschichte“ sein. Auch sie erstreben vor allem, neben möglicher Klarheit, Einfachheit und Leichtverständlichkeit in der Form der Darstellung, dieselbe strenge Unparteilichkeit und Gerechtigkeit in der Behandlung der Thatfachen und im geschichtlichen Urteil, welche den „Dreißig Jahre deutscher Geschichte“ von den Organen der verschiedensten politischen Richtungen nachgerühmt worden ist. Gerade um dieser Eigenschaften willen dürfte auch dieses neue Geschichtswerk des Verfassers gleich dem früheren sich zu einem Lehr- und Lesebuche für Lehrer und Schüler höherer Unterrichtsanstalten eignen. Mit besonderer Rücksicht darauf wird demselben nicht bloß (behuft

leichteren Nachschlages) ein genaues Sachen- und Personenverzeichnis, sondern auch ein Verzeichnis der dabei benutzten Geschichtsquellen beigegeben werden, damit die Leser, je nach Bedürfnis, über das in dem Buche übersichtlich Geschilderte sich noch weiter und eingehender unterrichten können.

Ich gewähre:

25% Rabatt in Rechnung; 33 1/3% gegen bar und 7/6.

und bitte zu verlangen.

Breslau, den 7. Oktober 1889.

E. Schottlaender.

× ×
×

Kostock, Oktober 1889.

[37788]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie von dem baldigen Erscheinen einer neuen Auflage von:

**Auserwählte
Plattdeutsche Erzählungen**

von

John Brinkman.

Ca. 40 Bogen in 10 Lieferungen à 60 J,
resp. in zwei Bänden à 3 M brosch.,
4 M eleg. gebunden.

in Kenntnis zu setzen.

Wenn die Koryphäen der niederdeutschen Litteratur genannt werden, so wird auch John Brinkmans Name genannt.

„John Brinkman“, sagte Klaus Groth schon vor 14 Jahren, „gehört unter die plattdeutschen Schriftsteller ersten Ranges; man wird ihn lesen, so lange man Plattdeutsch liest, und die Zahl seiner Freunde und Verehrer wird wachsen mit den Jahren“. Diese Worte haben sich bewahrheitet. Der Leserkreis John Brinkmans hat sich von Jahr zu Jahr vergrößert, so daß eine neue Auflage seiner Schriften notwendig geworden. Dieselbe soll eine Auswahl der besten plattdeutschen Schriften J. B.s bringen, die fort und fort gelesen werden.

Sie wird daher enthalten:

Vd. I. Kasper Ohm un ik.

Vd. II. Boß un Swinegel oder Dat Brüden geit üm. Peter Lurenz bi Abukir. Höger up. Mottche Spinkus un de Pelz. De Generalreder (Rheder).

Diese sechs Erzählungen sind wahre, echte Perlen der plattdeutschen Litteratur; die Kritik hat sie längst den besten Sachen Friß Reuters gleichwertig erachtet.

Die Schreibweise lehnt sich an diejenige Friß Reuters an, so daß jeder, der Friß Reuter lesen und verstehen kann, auch John Brinkmann versteht.

Ich bitte Sie, geehrter Herr Kollege, um Ihr lebhaftes Interesse für diese neue Ausgabe. Sie werden sich durch Empfehlung der Brinkmanschen Schriften den Dank Ihrer Kundenschaft erwerben.

Die „Ausgewählten plattdeutschen Erzählungen“ erscheinen ca. 40 Bogen stark, in zehn Lieferungen à 60 J ord. und in zwei Bänden à 3 M broschiert, 4 M elegant gebunden. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Die Baudausgabe wird rechtzeitig vor Weihnachten fertig sein.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1 à cond. in beliebiger Anzahl
Lieferung 2 u. folg. nur fest, resp. bar.

Band I u. II broschiert mäßig à condition.

Band I u. II gebunden nur à condition bei gleichzeitig fester Bestellung.

Rabatt: 25% in Rechnung und 11/10,
33 1/3% gegen bar und 11/10.

Um gefällige recht baldige Bestellung bittet
Hochachtungsvoll

Wilh. Werthers Verlag.

C. G. W. Pfeffer (R. Stricker)
in Halle.

[37900]

In einigen Tagen erscheint:

Entwurf

eines

Deutschen Berggesetzes

nebst Begründung

von

Dr. Adolf Arndt,

Oberberggrath.

Preis 3 M 75 J.

Der

Braunkohlenbergbau

im Oberbergamtsbezirk Halle und den angrenzenden Staaten.

Von

Max Vollert,

Bergassessor.

Preis 7 M.

Ich erbitte für beide gediegene Werke Ihre Verwendung.

Hochachtend

Halle a. S., 8. Oktober 1889.

C. G. W. Pfeffer
(Robert Stricker).